# 31. Internationale Fortbildungstagung für Zahntechniker in St. Moritz

Vom 7. bis zum 13. März 2004 findet dieses Jahr zum 31. Mal die Internationale Fortbildungstagung für Zahntechniker in St. Moritz, Schweiz, statt. Auf dem jährlichen Kongress werden in erster Linie die Interessen des Laborinhabers zur Sprache kommen. Spezialisten zeigen die praxisbezogenen Probleme eines zahntechnischen Labors, neue Materialien, neue Technologien oder Visionen unseres Berufes auf. An erster Stelle steht die Präsentation von zahntechnischen Spitzenleistungen und die Vorstellung innovativer Technologien.

Die Atmosphäre des renommierten Kulm Hotels bietet nicht nur die Voraussetzung für einen harmonischen Kongress, sondern auch die Möglichkeit für zwanglose Kontakte und einen freien Gedankenaustausch zwischen Teilnehmer(in) und Referenten.

Die Teilnahmegebühren betragen 450 €, 200 € für die Begleitperson und 100 € für die Tageskarte.

## Sonntag, 7. März

Prof. Dr. Ulrich Stüttgen, Düsseldorf Begrüßung im Festsaal des Kulm Hotels

Festvortrag:

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen,

Freiburg

Aktueller Stand der Gesundheitsreform:

Traum und Realität

## Montag, 8. März

Tagesvorsitz:

Prof. Dr. Ulrich Stüttgen, Düsseldorf Tagesthema: Neue Systeme

Prof. Dr. Ulrich Stüttgen, Düsseldorf Einführung in die Tagung

Prof. Dr. Harald Küpper, Jena ZTM Ulrich Mönkmeyer, Mallorca Festsitzender Zahnersatz als "Maßkonfektion"

Dr. Norbert Salenbauch, Göppingen
ZTM Jan Langner, Schwäbisch Gmünd
Stable Base=eine Methode zum Erhalt der knöchernen
Unterlage bei der partiellen Prothetik

Prof. Dr. Wilhelm Niedermeier, Köln
Das Poller Teleskop als Attachment in der implantatgestützten Prothetik

ZTM German Bär, Bonn CNC- und implantatgestützte Totalrestauration aus Vollkeramik

### Abendveranstaltung:

Dr. Andreas Kurbad, Viersen
ZTM Kurt Reichel, Hermeskeil
Computer aided esthetics, Monoblocks kontra Schicht-

# Dienstag, 9. März

Tagesvorsitz:

ZTM Jürgen Mehlert, Hamburg Tagesthema: Provisorien

ZTM Jürgen Dieterich, Winnenden Das Provisorium als Schlüsselelement bei der ästhetischen Versorgung

ZTM Ralf Barsties, Berlin

Die indirekte provisorische Versorgung. Therapie begleitende Rekonstruktion aus Azetal. Sicherheit und Ästhetik

Dr. ZTM Hans-Joachim Burkhardt, Glochingen Provisorien mit vorfabrizierten Kunststoffschalen

ZTM Bernd von der Heyd, Nürnberg

Rekonstruktionen verloren gegangener oraler Hart- und Weichgewebsstrukturen durch die Herstellung von individuellem Zahnfleisch

Abendveranstaltung: Ein Abend in der Meierei (gesponsert von der Firma Wieland Dental+Technik)

# Mittwoch, 10. März

Tagesvorsitz:

ZTM Rolf Herrmann, Düsseldorf Tagesthema: Presskeramik

ZTM Joachim Weber, Ulm

Überpresstechnik für mehrspannige keramisch verblendete Brücken

ZTM Peter Finke, Erlangen

Press to Cercon<sup>®</sup>, Neue Möglichkeiten in der Schultertechnologie sowie Zirkonoxid für Implantat Suprakonstruktionen

ZTM Benoit Gobert, Genf Elektrophoretisch gefertigte Implantatabutments auf Suprakonstruktionen Weitere Informationen, Anfragen oder Reservierung an:
Rolf Herrmann, Flingerstr.11, 40213 Düsseldorf,
Tel.: 02 11/2 10 75 33, Handy: 01 79/9 75 77 91,
Fax: 02 11/32 08 81 oder 0211/210 75 34 oder im Internet:
www.zahntechnikst-moritz.de.



ZTM Ingo Scholten, Ratingen Ceramic Image, keramische Ästhetik mit den Vorzügen der innovativen Composite Technologie

#### Abendveranstaltung:

ZTM Volker Brosch, Essen
(R)evolution in der Vollkeramik
Anschließend lädt die Firma Ivoclar Vivadent zu einem
Umtrunk ein

### Donnerstag, 11. März

Tagesvorsitz:

ZTM Siegbert Witkowski, Freiburg Tagesthema: Ästhetik

ZTM André Baur, Rothenthurm, CH Ein reduziertes Keramik-System

ZTM Jürgen Braunwart, Stuttgart Die Kunst, zu reduzieren

ZTM Enrique Hutterli, Florida, USA Prothetische Versorgung bei gebleichten Zähnen

ZTM Gerhard Pfau, Wangen Reproduzierbare Ästhetik

# Abendveranstaltung:

ZTM Jürgen Mehrhof, Berlin

Komplexe festsitzende Implantatversorgungen, ein neuer Weg durch das PBLG-Konzept

#### Freitag, 12. März

Tagesvorsitz:

ZTM Siegbert Witkowski, Freiburg

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Anbieter.